

Beruflicher Werdegang

September 2003 bis März 2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „Jesuiten zentraleuropäischer Provenienz in Portugiesisch- und Spanisch-Amerika im 17./18. Jahrhundert“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

14. März bis 13. April 2004 Aufenthalt in Madrid und Sevilla mit Archivrecherchen im „Archivo Histórico Nacional“ (Madrid) und im „Archivo General de Indias“ (Sevilla)

September 2005 bis Februar 2006 Forschungsaufenthalt in Venezuela, Kolumbien und Chile, gefördert durch das Stipendienwerk Lateinamerika-Deutschland e.V. (Tübingen)

Juli 2006 bis Februar 2007 in der Buchproduktion der Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte des Instituts für Europäische Geschichte in Mainz

März 2007 Forschungsaufenthalt an der „Escuela de Estudios Hispano-Americanos“ in Sevilla

15. April 2007 bis 31. Dezember 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte/Religiöse Volkskunde an der Katholisch-Theologischen Fakultät des Fachbereichs 01 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

SoSe 2009 Lehrauftrag am Institut für Katholische Theologie der Universität des Saarlandes (Saarbrücken)

Januar 2014 bis April 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Mainzer Kirchengeschichte (Einrichtung des Bistums Mainz)

SoSe 2015 Lehrauftrag an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz (Österreich)

SoSe 2018 Lehrstuhlvertretung Kirchen- und Theologiegeschichte am Institut für Katholische Theologie an der Universität des Saarlandes (Saarbrücken)

Seit dem SoSe 2018 Dozent für Diözesankirchengeschichte am Pastoral- und Ausbildungsseminar des Bistums Mainz

Von Oktober 2018 bis März 2022 Universitätsprofessor für Kirchen- und Theologiegeschichte am Institut für Katholische Theologie an der Universität des Saarlandes (Saarbrücken)

Seit April 2022 Universitätsprofessor für Kirchengeschichte am FB 07 Katholische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt. Verbunden hiermit ist die Leitung der Forschungsstelle für die Geschichte des Bistums Limburg.

Ausbildung

September 2001: 1. Staatsexamen Katholische Theologie und Geschichte (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

2002/2003: Aufbaustudium „*storia ecclesiastica*“ an der Pontificia Università Gregoriana/Rom

Juni 2006: Promotion zum Dr. theol. Johannes Gutenberg-Universität Mainz (summa cum laude)

Dissertation: *„Ungeheuer das Martyrium, kein Martyrer sein zu können!“ – Missionarsberufungen nach Übersee in ausgewählten Provinzen der Deutschen Assistenz der Gesellschaft Jesu im 17. und 18. Jahrhundert*

24. April 2013: Erteilung der *venia legendi* für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und Religiöse Volkskunde durch die Katholisch-Theologische Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Habilitation: *Rhein – Reise – Religion. Konfessionelle Differenzenerfahrung in Berichten Rheinreisender (1648–1815)*

Stipendien und Auszeichnungen

Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz im Juli 2002 für die Abschlussarbeit „Inter spem et metum – Die Vita des Mainzer Jesuiten Anselm Eckart (1721-1809)“

Martin Behaim-Preis des Fördervereins der Forschungstiftung für Europäische Überseegeschichte im Jahr 2007 für die Dissertationsschrift „Missionarsberufungen nach Übersee in drei Provinzen der Gesellschaft Jesu im 17. und 18. Jahrhundert“

März 2007 Stipendiat der „Escuela de Estudios Hispano-Americanos“ in Sevilla

April bis Juli 2012 Freistellung vom Beschäftigungsverhältnis an der Johannes Gutenberg-Universität zum Abschluss der Habilitationsschrift, unterstützt durch ein Kurzstipendium der Kalkhof-Rose-Stiftung an der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Caspar-Olevian-Preis 2016 der Caspar-Olevian-Gesellschaft Trier für die Habilitationsschrift *Rhein – Reise – Religion. Konfessionelle Differenzenerfahrung in Berichten Rheinreisender (1648–1815)*